

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

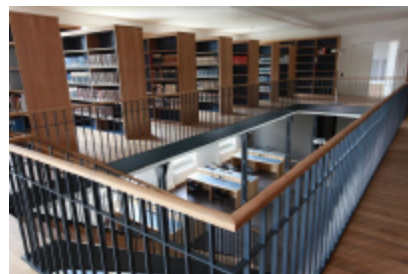
EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 19.05.2012, Treffpunkt 14:00 Uhr
beim Thurgauischen Staatsarchiv Frauenfeld

FRÜHLINGSAUSFLUG

Der Staatsarchivar, André Salathé, zeigt uns die neue Umgebung und führt uns durch die Innenräume des neuen Staatsarchivs des Kantons Thurgau in Frauenfeld.

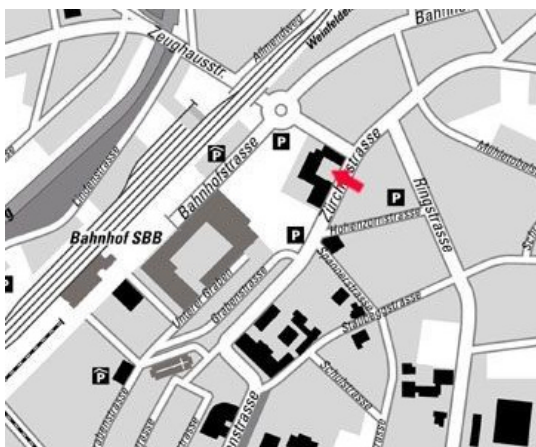


Seit dem 02. August 2011 steht das Staatsarchiv des Kantons Thurgau www.staatsarchiv.tg.ch am neuen Standort den Benutzern wieder zur Verfügung. Das bisherige kantonale Zeughaus wurde in einer Totalsanierung zu einem zweckdienlichen Staatsarchiv mit optimalen Arbeits- und Benutzerräumlichkeiten umgebaut und mit einem dreistöckigen, fensterlosen und klimatisierten Archivneubau nach neusten Erkenntnissen ergänzt. Nach einer langen Durststrecke konnten die sechs, über die ganze Stadt Frauenfeld verteilten Standorte, mit teils prekären Raumverhältnissen, verlassen und neue grosszügige Räumlichkeiten bezogen werden.

Den Familienforschern stehen neu zwei Mikrofilm-Lesegeräte unentgeltlich zur Verfügung. Der grosszügig ausgelegte Lesesaal ist mit einer exzellenten Infrastruktur ausgestattet und durchgehend von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Archivbestände reichen vom Jahr 1125 bis zum Jahr 2011 und erreichen die respektable Länge von 8'000 Laufmetern. Die übersichtliche Präsenzbibliothek enthält nahezu eine vollständige Sammlung aller Literatur, die je über den Thurgau publiziert worden ist. Nicht nur die Historiker, sondern auch die Familienforscher haben ungehinderten kostenlosen Zugang zu wertvollen Akten und Unikaten, soweit sie nicht dem Datenschutz unterliegen. Kurzum, das neue Staatsarchiv des Kantons Thurgau ist ein Bijou geworden, das jederzeit einen Besuch wert ist.

Der Staatsarchivar, André Salathé, wird uns die Gesamtanlage inkl. Erläuterungen zum Soldatendenkmal, zur Partnerskulptur und zur Klinkerwand näher bringen und uns anschliessend durch die Innenräume des neuen Staatsarchivs führen. Nebst der allgemeinen Führung wird die Familienforschung im Staatsarchiv ein grösseres Thema sein.

Standort des Staatsarchivs:
Zürcherstrasse 221, 8500 Frauenfeld



Zugverbindungen:

St. Gallen ab 12:48 / Gossau ab 12:56
Wil an 13:08
umsteigen auf die Frauenfeld-Wil-Bahn Gleis 11
Wil ab 13:12 / Frauenfeld SBB an 13:40

Rorschach ab 12:41 / R'horn an 12:59 (umsteigen)
Romanshorn ab 13:03 / Amriswil ab 13:08
Kreuzlingen ab 13:07 / Weinfelden an 13:27
Weinfelden ab 13:29 / Frauenfeld SBB an 13:40

Zürich ab 13:07 / Winterthur ab 13:35
Frauenfeld SBB an 13:46

Vom Bahnhof SBB kurzer Fussmarsch und vom Kasernenparkplatz "Mätteli" direkter Treppenaufstieg zum Staatsarchiv.

Rundschreiben per Post oder per Internet?

Die folgenden Informationen richten sich natürlich nur an Mitglieder mit Internetzugang - alle Anderen können das einfach ignorieren.

Unsere Rundschreiben können immer auch über das Internet abgerufen werden - über unsere Programm-Webseite <http://www.ghgo.ch/programm.htm>. Sobald ein neues Rundschreiben online ist, werden die Mitglieder, die beim Email-Newsletter eingetragen sind, darüber informiert.

Haben Sie Email - bekommen diese Benachrichtigungen aber nicht? Dann kennen wir Ihre Mailadresse leider nicht: schicken Sie doch bitte eine kurze Mail an wolf.seelentag@swissonline.ch. So erhalten Sie nicht nur die Benachrichtigungen zu neuen Rundschreiben, sondern ganz gelegentlich auch aktualisierte Mitteilungen, die z.B. den Druck eines Rundschreibens knapp verpasst haben.

Sie bekommen den Email-Newsletter - aber die Rundschreiben auch zusätzlich per Post? Dann haben wir eine Bitte: durch Verzicht auf die Postzustellung helfen Sie der Gesellschaft, Porto zu sparen und den Mitgliedsbeitrag niedrig zu halten. Bis vor Kurzem haben Sie die Rundschreiben in hoher Druckqualität (Farb-Laserdruck) erhalten - diese Möglichkeit besteht leider nicht mehr. Neu kann nur noch das im pdf-Format übermittelte Rundschreiben zeitaufwendig auf einen Tintenstrahldrucker ausgedruckt werden - in den meisten Fällen gleiche Qualität, wie wenn Sie die Online-Datei (pdf) auf Ihrem eigenen Drucker ausdrucken. Sie können also ohne Qualitätsverlust nicht nur die für die Gesellschaft (neu) anfallenden Druckkosten, sondern vor allem auch Kurt Zuckschwerdt viel Arbeit ersparen. Es wäre deswegen begrüssenswert, wenn möglichst viele Mitglieder von dieser Möglichkeit Gebrauch machen würden.

Galluskloster und Gallusstadt - nebeneinander und miteinander

Ausstellung der Stadtarchive zum Gallusjahr 2012

Freitag, 20.4. bis Sonntag, 13.5.2012, Stadthaus der Ortsbürgergemeinde, Gallusstrasse 14.

Spurensuche zu Gallus – vom Museum zum Stiftsbezirk mit Einblick in die Ausstellung „Gallus - Kult, Kitsch, Karikatur“ im Historischen Museum St.Gallen, anschl. kleine Stadtwanderung mit Walter Frei. Mittwoch, 16. Mai 14.00-16.00 (Museumseintritt oder Gallus-Kombiticket).

Die Ausstellung ist noch bis zum 21.10.2012 geöffnet.

Veranstaltungen des Historischen Vereins des Kantons St.Gallen

25.5.12: **Wir sind jemand - Gruppenphotographien 1870-1945, ein Spiegel der Gesellschaft.**
Ausstellungssaal in der Kantonsbibliothek Vadiana, St.Gallen, 13.00 Uhr

20.6.12: **Gallus - Kult, Kitsch, Karikatur**, Führung durch Monika Mähr, Historisches und Völkerkundemuseum, St.Gallen, 14.00 Uhr